

anpfiFF

HEFT 04 · 2017/18

3. LIGA · 1,50 EUR



„Wir müssen intelligenter spielen!“

8. Spieltag · Sa. 16.09.2017 · 14.00 Uhr · FC Carl Zeiss Jena – SV Meppen



HAUPTPARTNER 3. LIGA



Trikotpartner des
FC Carl Zeiss Jena



Ausrüster des
FC Carl Zeiss Jena



wiki.fc-supporters.org



AUTO-SCHOLZ-AVS

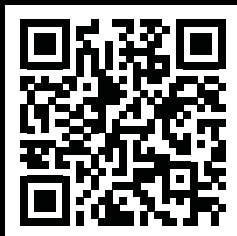
Ihr Mercedes-Benz und smart Partner

Zukunft mit Stern



www.auto-scholz-avs.de/karriere

Wir bieten ein
Jobversprechen.
Mit Vollgas in eine
sichere Zukunft.



Unsere Ausbildungsberufe:

- Bachelor of Arts (BA) - Handel
- Automobilkaufmann/frau
- Kfz-Mechatroniker/in
Karosserietechnik
- Fahrzeuglackierer/in
- Kfz-Mechatroniker/in
PKW/Nutzfahrzeug
- Fachkraft für Lagerlogistik



Wir müssen intelligenter spielen

FCC-Kapitän René Eckardt schon vor dem Derby mit klaren Worten

0:1 in Erfurt verloren. Es war das fünfte Mal in sieben Spielen, dass dem FC Carl Zeiss Jena kein Tor gelang. René Eckardt war in einem Interview schon vor dem Thüringen-Derby deutlich geworden, lobte die guten Ansätze und herausgespielten Möglichkeiten, forderte aber auch: „Wir müssen intelligenter spielen – defensiv wie offensiv.“

Jetzt steht eine englische Woche an, in der die Vergabe der möglichen neun Punkte den weiteren Weg des FCC vorzeichnen wird. Umso mehr Bedeutung kommt dem Auftakt gegen Mitaufsteiger Meppen zu.

Einen Tag vor Jena hatten die Emsländer als Regionalliga-Nord-Meister den Aufstieg in die 3. Liga in einem Elfmeter-Krimi gegen den SV Waldhof Mannheim gepackt. Für Fußballnostalgiker ist die Aussicht auf ein Aufeinandertreffen mit den Emsländern äußerst reizvoll.

Satte 25 Jahre ist es her. Fast auf den Tag genau. Am Abend des 8. September 1992 standen sich der FC Carl Zeiss Jena und der SV Meppen zum ersten Mal in der 2. Bundesliga gegenüber.

Heute gehören mit Co-Trainer Mario Neumann und Geschäftsführer Ronny Maul zwei Ex-Jenaer zu den Protagonisten des SV Meppen. Nach den langen Jahren unterhalb des Profifußballs will man sich wie der FCC unbedingt in der 3. Liga etablieren. Aus den Startlöchern sind die Meppener durchaus gut gekommen.

Für unsere Elf wird es Zeit, nachzuziehen und die vielen Chancen endlich in Tore umzumünzen.

Titelfoto

Kapitän Eckardt braucht mit seiner Mannschaft den ersten Heim Sieg der Saison. (Foto: Th. Corbus)

3. LIGA, 8. SPIELTAG

VfL Osnabrück – FC Rot-Weiß Erfurt (Fr. 19.00 Uhr)

SV Wehen Wiesbaden – Chemnitzer FC (Fr. 19.00 Uhr)

FSV Zwickau – 1. FC Magdeburg (Fr. 19.00 Uhr)

SpVgg Unterhaching – Sonnenhof Großaspach (Sa. 14.00 Uhr)

Karlsruher SC – Sportfreunde Lotte (Sa. 14.00 Uhr)

FC Carl Zeiss Jena – SV Meppen (Sa. 14.00 Uhr)

Fortuna Köln – Hallescher FC (Sa. 14.00 Uhr)

FC Hansa Rostock – SV Werder Bremen II (Sa. 14.00 Uhr)

SC Paderborn 07 – Preußen Münster (Sa. 14.00 Uhr)

VfR Aalen – Würzburger Kickers (Sa. 14.00 Uhr)



vs.



Impressum

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH
Roland-Ducke-Weg 1, 07745 Jena

Geschäftsführer: Chris Förster

Anzeigenschluss: 7. September, 13.00 Uhr

Redaktionsschluss: 12. September, 11.30 Uhr

Druck: www.druckhaus-gera.de

Druckauflage: 800

Layout und Satz: www.art-kon-tor.de

Hinweis: Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.



Timmy is back!

Nach seiner Verletzungspause war unser Stürmer im Thüringen-Derby wieder in der Startelf zurück.







Mit aller Kraft!

Florian Dietz - begleitet von fünf Altenburgern - erreichte mit dem FCC das Pokal-Achtelfinale.



[FCC Wiki]



REWE

Tino Stützer oHG
Emil-Höllein-Platz 2
07743 Jena

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag von **7** bis **22** Uhr Samstag von **7** bis **20** Uhr

www.flächen-thüringen.de



Mehr als grüner Rasen!

Finden Sie Ihren Industrie- und Gewerbestandort: www.flächen-thüringen.de





**FUSSBALL IST MEHR
ALS NUR EIN SPIEL.
ZUHAUSE IST MEHR ALS NUR WOHNEN.**



**Zusammenhalt
und Tradition.**

DIE AUFBAU.

LEIDENSCHAFT, EINSATZ UND UNBÄNDIGER WILLE. SICH AUFOPFERN UND EINSTEHEN FÜR DEN ANDEREN. DAS SIND DIE WERTE, DIE DIE WBG „AUFBAU“ MIT DEM FC CARL ZEISS JENA VERBINDEN UND SIE ANS ZIEL BRINGEN.

**DIE PASSENDE WOHNUNG.
0365.82 33 1 - 0 | DIE-AUFBAU.DE**

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.
IHRE WBG „AUFBAU“ GERA EG.



[FCC Wiki]



Auf der deutschen Fußball-Landkarte zurück

Oberliga-Abstiegskampf und Finanzkollaps endlich abgehakt

Nichts für schwache Nerven waren die Aufstiegs-spiele des SV Meppen, als im Mai der SV Waldhof Mannheim der Konkurrent war. Der Nordmeister setzte sich schließlich nach 210 torlosen Minuten im Elfmeterschießen durch und ist nun wieder im Profifußball. Nach 19 Jahren.

Seinen Ursprung hat der im Jahr 1912 ins Leben gerufene Verein als „Fußballclub Amisia Meppen“. Später folgte eine Fusion zum Turn- und Sportverein Meppen 1912, aus dem sich die Fußballabteilung herauslöste und als „SV Meppen 1912“ seitdem eigene Wege ging.

Der sportliche Aufstieg des SV Meppen begann so richtig in den 1970er-Jahren. Ab 1974 gehörte man für fast eineinhalb Jahrzehnte der dritthöchsten Klasse, der Amateuroberliga Nord, an.

1973 war der damalige Welt- und Europapokalsieger Ajax Amsterdam mit Superstar Johan Cruyff zu einem Freundschaftsspiel zu Gast und die Verbundenheit der Fans zum Klub wuchs. Neun Jahre später kamen 18.500 Fans, die im Meppener Stadion die Europa-Premiere des seinerzeit weltbesten Fußballers, Diego Armando Maradona, im Dress des FC Barcelona verfolgten.

Im Sommer 1987, pünktlich zum 75-jährigen Vereinsbestehen, zahlte sich die langjährige Nachwuchsarbeit aus. Fast ausschließlich mit Eigengewächsen schaffte Meppen zunächst den Gewinn des Norddeutschen Meistertitels. Dann wurde zum Abschluss einer traumhaft verlaufenen Aufstiegsrunde mit einem 4:2-Sieg in Erkerschwick der unerwartete Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt gemacht.

Seitdem mauserte sich der Verein von der Ems zum Kultverein. Unvergessene Partien wie das spektakuläre 6:7 beim 1. FC Kaiserslautern im Sommer 1997 hatten dafür gesorgt. Auch Partien im DFB-Pokal wie das im Oktober 1996. In dem zur reinen Fußballarena ausgebauten „Emslandstadion“ wurde der einstige Europapokalfinalist Eintracht Frankfurt vor 10.000 hellauf begeisterten Fans mit 6:1 deklassiert.

Die entscheidende Persönlichkeit im Verein war Wolfgang Gersmann, der von 1974 bis 1998 Klubpräsident gewesen ist. Der spätere Ehrenpräsident verstarb vor drei Wochen im Alter von 83 Jahren. Vorstandssprecher Andreas Kremer: „Hätte es seinerzeit diesen Mann nicht gegeben, würde ein SV Meppen 1912 e.V. heute nicht mehr existieren.“

Elf Jahre währte unter Gersmanns Regentschaft das Meppener Fußballmärchen, bevor im Sommer 1998 das Aus in Form des Abstiegs in die Regionalliga Nord kam.

Nach einer Spielklassenreform fand sich der Verein im Jahr 2000 in der viertklassigen Oberliga wieder, wo er drei Jahre später aufgrund großer wirtschaftlicher Probleme Insolvenz anmelden musste.

Nach zwischenzeitlicher Konsolidierung kämpfte man sich zurück. In der Saison 2010/11 glückte endlich der ersehnte Aufstieg in die Regionalliga Nord. Am 31. Mai dieses Jahres wurde die Aufbauarbeit seit dem Finanz-Kollaps mit dem Aufstieg in die 3. Liga belohnt. Meppen ist wieder zurück auf der deutschen Fußball-Landkarte.



Hinten (v.l.n.r.): Conor Gnerlich, Fabian Cordes, Thilo Leugers, Benjamin Girth, Patrick Pospal, Yannik Nuxoll, Steffen Puttkammer, Haris Hyseni, Luca Sellere, Marcel Gebers, David Vrzogic, Nico Granatowski, Jens Robben, Max Kremer.

Mitte (v.l.n.r.): Heiner Beckmann (Sportvorstand), Christian Neidhart, Mario Neumann, Daniel Vehring, Devann Yao, Jovan Vidovic, Dennis Geiger, Francky Sembolo, Carsten Meuser, Eugen Geppert, Michael Wewers, Ina Stilber, Dr. Thomas Keese-Röhrs.

Vorn (v.l.n.r.): Giorgio Beltau, Fabian Senninger, Martin Wagner, Marius Kleinsorge, Thorben Deters, Erik Domaschke, Carsten Wienken, Jeroen Gies, Janik Jesgarzewski, Markus Ballmert, Menno Heerkes, Julian Püschel, Leon Demaj.

Foto: SV Meppen / Werner Scholz

Vereinsinformationen

Zugänge:

Mevann Yao (Berliner AK), Steffen Puttkammer (1. FC Magdeburg), Markus Ballmert, Fabian Senninger (beide Hannover 96), Conor Gnerlich (JfV Nordwest U19), Leon Demaj (BW Cloppenburg), Yannik Nuxoll (BSV SW Rehden), Nico Granatowski (SF Lotte), Eric Domaschke (FC Rot-Weiß Erfurt), Haris Hyseni (Jahn Regensburg)

Abgänge:

Benjamin Gommert (VfB Lübeck), Marc Schnier (Hessen Dreieich), Mirco Born (SV Sandhausen), Youri ter Arkel (Be Quick 1887/Niederlande), Francky Sembolo (BSV SW Rehden), Jonas Hoge (pausiert)

Gründungsdatum:	29.11.1912
Vereinsfarben:	Blau-Weiß
Anschrift:	SV Meppen Lathener Straße 15a 49716 Meppen
Telefon:	(0 59 31) 93 01 0
Telefax:	(0 59 31) 93 01 50
Internet:	www.svmeppen.de
Stadion:	Hänsch-Arena
Fassungsvermögen:	13.815 Zuschauer
Platzierungen der vergangenen Jahre:	2016/17: Regionalliga Nord, 1. Platz 2015/16: Regionalliga Nord, 5. Platz 2014/15: Regionalliga Nord, 8. Platz 2013/14: Regionalliga Nord, 4. Platz



Dein Herzblut hilft der Uniklinik und dem FCC.

SPENDE BLUT!

Jetzt kannst Du Dein Herzblut für den Club und einen guten Zweck nutzen!

Am Uniklinikum werden täglich viele hundert Blutspenden benötigt. Hilf jetzt mit! Deine Spende wird Leben retten:

- Uniklinikum Jena – Bachstraße 18
- Mo., Di. und Do.: 13 bis 19 Uhr, Mi. und Fr.: 8 bis 13 Uhr

• Aufwandsentschädigung für jede Blutspende (gem. § 10 Transfusionsgesetz)
Deine Aufwandsentschädigung kannst Du dem FCC-Nachwuchs spenden.

www.blut-ist-leben.de
Hotline: 03641/ 9 39 39 39

Eine Gemeinschaftsaktion von:



Derby im Pokal

Im Achtelfinale des Thüringer Landespokals wird es in drei Wochen zum Duell der Drittligisten kommen. Der FC Carl Zeiss Jena empfängt den FC Rot-Weiß Erfurt. Spieltermin ist das Wochenende am 7./8. Oktober 2017.

Test in Effelder

Mit 11:1 (4:0) gewann unser FC Carl Zeiss Jena am 30. August den kurzfristig vereinbarten Freundschaftsvergleich beim Kreisoberligisten SC 09 Effelder. Die Tore für die Zeiss-Elf erzielten Maximilian Wolfram (2), Justin Schau (1), Sören Eismann (1), Davud Tuma (3) Maximilian Schlegel (1) und Florian Dietz (3). Den Ehrentreffer für die Gastgeber erzielte Jens Kühnstein.

FCC-Lazarett

Am Tag der Jenaer Testspielpartie in Effelder verletzte sich Timo Mauer im Training. Der 20-Jährige zog sich einen Muskelfaserriss zu und erhielt mit der Diagnose die Nachricht über eine mehrwöchige Pause.

Einen Bruch des Jochbeinbogens erlitt Matthias Kühne im Erfurt-Spiel und wird mehrere Wochen fehlen.

Zu Besuch in Kaatschen

Getreu dem Motto „support your local wine“ haben Timo Mauer und Florian Brüggemann am ersten Septembersonntag das 18. Thüringer Weinbergfest im Weindorf Kaatschen (bei Großheringen) besucht. Veranstalter dieses traditionellen Weinfestes ist der offizielle Weinpartner unseres FC Carl Zeiss Jena – das Thüringer Weingut Zahn.

Günther-Schmidt zum FCC

Kurz vor Ende der Transferperiode am 31. August ist der FC Carl Zeiss Jena nochmals aktiv geworden und hat sich mit Julian Günther-Schmidt die Dienste eines Stürmers gesichert.

Der 22-jährige Mittelstürmer, der aktuell beim Bundesligisten FC Augsburg unter Vertrag steht, wird bis zum Saisonende auf Leihbasis für den FC Carl Zeiss Jena auf Torejagd gehen.

„Für Julian Günther-Schmidt ist es wichtig, dass er Spielpraxis erhält“, so Stefan Reuter, Geschäftsführer Sport beim FC Augsburg, und „ich erhoffe mir für ihn in Jena viele Einsätze.“



Julian Günther-Schmidt kam beim Pokalspiel in Altenburg gleich zu seinem Pflichtspieldebüt für den FC Carl Zeiss Jena. (Foto: Peter Poser)

WOSZ Fan Shop

Bertramstraße 20

06110 Halle

mehr Infos unter

www.wosz-fan-shop.de

» *Teamsportartikel*

» *Freizeitsportbekleidung*

» *Bundesliga-Fanartikel*

» *Druck und Flock*

» *Pokale und Medaillen*

» *Herstellung von Vereins- und Werbeartikel*

WOSZ Fan Shop **DIE AUSRÜSTER DES PUMA** 

FC CARL  **ZEISS JENA**

PUMA  [®]

Ehrengäste gegen Großaspach



60 Jahre ist es her, da wurde die A-Juniorenmannschaft des FCC-Vorgängers SC Motor Jena DDR-Meister. Nachdem die Hürden Turbine Neubrandenburg (3:0), Wissenschaft Freiberg (1:0) und Einheit Burg (4:1) genommen waren, wurde im Endspiel der SC Lok Leipzig durch ein Tor von Hans Graube (2.) bezwungen.

Mitglieder der damaligen Mannschaft von Trainer Heinz Sängler trafen sich zuletzt in Jena. Der FCC lud die Jubilare zum Heimspiel gegen Großaspach ein und dankte damit der Elf, die den ersten nationalen Meistertitel im Nachwuchsbereich in die Saalestadt gebracht hat.

Kein leerer Gästeblock

Das DFB-Sportgericht verurteilte den F.C. Hansa Rostock wegen Vorfällen bei insgesamt sechs Auswärtsspielen der vergangenen Saison.

Danach hätten am 12. Spieltag keine Anhänger zum Auswärtsspiel nach Jena reisen dürfen. Die Rostocker reichten ein Gnadengesuch ein, das der DFB annahm. Hansa-Fans dürfen nun doch ihr Team im Ernst-Abbe-Sportfeld unterstützen.

Spielplan fixiert

Die genauen Anstoßzeiten bis zum 18. Spieltag sind zuletzt festgelegt worden. Die Heimspiele des FC Carl Zeiss Jena finden demnach sonnabends statt.

Zu den Ostduellen beim 1. FC Magdeburg (01.10.) und dem FSV Zwickau (22.10.) tritt unsere Elf jeweils an einem Sonntag an.

Die Bilanz: Jena vs. Meppen

Insgesamt zehn Mal standen sich Jena und Meppen gegenüber. Das bisher letzte Duell wurde am 19. April 1998 angepfiffen. Durch Tore von Thomas Gerstner und Robert Kocis gewann der FCC zwar im Emslandstadion und beendete quasi die Hoffnungen der Meppener auf den Klassenerhalt. Am Ende traf es aber auch unseren Verein. Fünf Punkte und zwei Plätze vor Meppen musste Jena als Tabellensechzehnter allerdings ebenso den Gang in die Regionalliga antreten.

Die Ergebnisse gegen den SV Meppen aus Jenaer Sicht: 1992/93 0:1 (H) – 2:1 (A), 1993/94 0:0 (H) – 1:1 (A), 1995/96 1:1 (A) – 2:2 (H), 1996/97 0:0 (A) – 2:1 (H), 1997/98 2:1 (H) – 2:0 (A). Alle Partien wurden in der 2. Bundesliga ausgetragen.

DRUCKHAUS GERA

...immer am Ball

Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Museum-Straße 36
07532 Gera
Telefon: 03661 31 52-0
Telefax: 03661 10 49 30

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-Lind-Straße 36
99096 Erfurt
Telefon: 03691 98 32-0
Telefax: 03691 98 32 10

www.druckhaus-gera.de



AUTODESK® REVIT® 2017

Werden auch Sie

bim✓**ready**

Ihr Einstieg in mehr Produktivität mit Building Information Modeling.

MIT UNSEREN INNOVATIVEN SOFTWARELÖSUNGEN AUS DEM HAUSE

 **AUTODESK.**

UND PRAXISERPROBTEN TRAININGSKONZEPTEN ZU DEN BEREICHEN

- **ARCHITEKTUR/GEBÄUDEPLANUNG**
- **GEBÄUDETECHNIK**
- **TRAGWERKSPLANUNG**
- **MENGENERMITTLUNG/AUSSCHREIBUNG**

Kontakt:

matthias.koch@mum.de

03641-635525 0176-23232260

MuM acadGraph GmbH, Goetheplatz 5, 99423 Weimar
cad & ava Bausoftware Matthias Koch, info@cad-jena.de

 **AUTOCAD**

AutoCAD aus Jena





Jena mit sichtbarer Steigerung

Am Ende keine Treffer beim Chancenfestival gegen Großaspach

Nach der 0:4-Pleite in Lotte war es Trainer Mark Zimmermann wichtig, dass sich sein Team steigert. Im Premierenduell gegen Großaspach setzte seine Elf dieses Ziel um. Engagiert und mit Zug zum Tor agierte der FCC.

Dietz hatte mit seinem Schuss aus 16 Metern die erste große Chance (7.). Dass der Gast aus Schwaben im Spielzug davor ebenso nah an der Führung gewesen ist, sollte typisch für die Partie werden. Tormöglichkeiten gab es auf beiden Seiten, obwohl die Gäste in allererster Linie auf eine sichere Defensive bauten.

Als Starke nach der Pause eingewechselt wurde, kam weiterer Schwung. Gerlachs Kopfball knallte ans Gebälk (77.). Den Torschrei hatten die Zuschauer schon auf den Lippen. Genauso wie eine Minute später, als der agile Starke eine präzise Flanke gab, Dietz genau köpfte, SVG-Keeper aber zur Stelle war. Genauso wie beim Nachschuss von Eckardt.

Als Sané nach einem missglückten Koczor-Ausflug ins Mittelfeld den Ball aus 35 Metern knapp neben den linken Pfosten setzte (87.), war das Remis besiegelt, mit dem am Ende beide Teams sehr gut leben konnten.

Jens Büchner

Statistik

FC Carl Zeiss Jena – SG Sonnenhof Großaspach 0:0

Jena: Koczor – M. Kühne (64. Starke), Slamar, J. Gerlach, Cros – Löhmannsröben – Brüggemann, Eckardt, Tuma (58. Wolftram) – Mauer (82. Sucsuz), Dietz – Trainer: Mark Zimmermann

Großaspach: K. Broll – Gehring, Leist, Ö. Özdemir (75. L. Hoffmann) – Schiek, Thermann (62. J. Hoffmann), Pelivan, Vitzthum – Baku (82. Rodriguez), Sané, Gyau – Trainer: Sascha Hildmann

Anstoß: Sa. 26. August 2017, 14.00 Uhr, EA-Sportfeld

Schiedsrichter: Kornblum (Chieming) – **Zuschauer:** 3.903

Tore: Fehlanzeige



Manfred Starke, umringt von drei Großaspachern, forcierte das Offensivspiel des FCC nach seiner Einwechslung. (Foto: Peter Poser)



Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

AOK
PLUS

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Denis Narr, Tel. 0800 10590-85440
E-Mail: Denis.Narr@plus.aok.de

Gesundheitsberatung, die zu Ihnen passt

Jeder lebt anders gesund. Darauf haben wir uns eingestellt und beraten Sie passend zu Ihren Bedürfnissen. Sprechen Sie mit uns! Gesundheit in besten Händen. Mehr Informationen online unter: plus.aok.de



Präzisionsarbeit ausbaufähig

Pflichtaufgabe in Altenburg erledigt – Torchancen liegen gelassen

Die Zweitrundenteilie im Köstritzer Landespokal nutzte Trainer Zimmermann, um zu testen: „Fakt ist, wir haben heute ein paar Dinge probiert und Spielern Einsatzzeiten gegeben, die jetzt lange nicht oder eben wenig gespielt haben.“

Eismann war nach seiner Verletzung in der Anfangsformation. Auch Günther-Schmidt, der zwei Tage zuvor vom FC Augsburg ausgeliehen wurde.

Der FCC war dem Landesklassenvertreter optisch klar überlegen, kombinierte bis in den Strafraum gefällig. Der Abschluss ließ zu wünschen übrig. Auf das erste Tor musste fast eine ganze Halbzeit gewartet werden. Brüggmann war im Strafraum gefoult worden und Starke vollendete vom Punkt.

Zimmermann: „Am Ende musste es eben der Elfmeter sein, der uns auf den richtigen Weg brachte.“ Dietz traf später zum 2:0 (59.). Joker Wolfram erhöhte zum 3:0-Endstand (75.).

Die Chancenverwertung war wieder ein Manko. Das Urteil des FCC-Coachs war nach dem Schlusspfiff unmissverständlich. Jeder Spieler könne selbst beurteilen, ob er dem Anspruch genügt hat.

Jens BÜchner

Statistik

SV Motor Altenburg – FC Carl Zeiss Jena 0:3

Altenburg: Teichmann – Müller, Ollert, Heuschkel, C. Schmidt (81. Schöffmann), Korent (63. Oelsner), Ast, Schilbach (77. Seidel), Syhre, Baur – Trainer: Ronald Werner

Jena: S. Schmidt, Brüggmann, Cros (46. Wolfram), Gerlach (46. Slamar), Kühne, Eckardt, Starke, Grösch (68. Pannewitz), Dietz, Eismann, Günther-Schmidt – Trainer: Mark Zimmermann

Anstoß: Sa. 2. September 2017, 15.00 Uhr, Skatbank-Arena

Schiedsrichter: Wilske (Bretleben) – **Zuschauer:** 1.100

Tore: 0:1 Starke (44. Foulelfmeter), 0:2 Dietz (59.), 0:3 Wolfram (75.)



Manfred Starke besorgte in der Skatbank-Arena quasi mit dem Halbspitzpfiff vom Elfmeterpunkt die Jenaer Führung. (Foto: Peter Poser)





GOLFPARK JENA

SCHNUPPERKURSE • FIRMENEVENTS • INCENTIVES

Sie spielen gerne Golf oder möchten einmal in den Golf-Sport reinschnuppern?
Oder suchen Sie für Ihr Event eine Location mit entspannt sportlicher Atmosphäre?

Dann sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Besuch.



GOLF JENA GMBH • Münchenroda 28 • D-07751 Jena
www.golf-jena.de • Telefon +49 (0)172 6034224 • roy@golf-jena.de



Hängende Köpfe nach dem Derby

Gegentreffer nach Standard besiegelt Niederlage in Erfurt

Das mit Spannung erwartete erste Ligaduell nach sechs Jahren hielt den Erwartungen nicht stand. Lediglich spielerische Schmalkost boten beide Mannschaften über weite Strecken der Begegnung.

Ein Standard brachte die Entscheidung. Der eingewechselte Bieber wuchtete den Ball nach einer Ecke unbedrängt per Kopf in die Maschen (68.).

In den hektischen 90 Minuten hatte der FCC zwar ein leichtes optisches Übergewicht, nutzte aber auch klarste Möglichkeiten nicht.

Günther-Schmidt scheiterte zweimal am Aluminium. Starke hatte per Kopf nach dem Lattenabpraller das leere Tor vor sich, doch das Leder flog am rechten Pfosten vorbei (79.).

„Das Spiel war nichts für Ästheten. Die Nervosität war beiden Mannschaften anzumerken“, befand FCC-Coach Zimmermann in der anschließenden Pressekonferenz. Und sein Erfurter Pendant Stefan Krämer schlug in die gleiche Kerbe: „Fußballerisch war das

in den letzten Wochen unser schlechtestes Spiel, aber wir haben gewonnen. Mit dem Ergebnis bin ich aber zufrieden. Mit der Leistung nur bedingt.“

Erfurt übergibt die Rote Laterne an Jena. Zeit zur Revanche gibt es in Kürze im Thüringenpokal.

Jens Büchner

Statistik

FC Rot-Weiß Erfurt – FC Carl Zeiss Jena 1:0

Erfurt: Klewin – Odak, Laurito, Menz, Brückner – Al. Ludwig (76. Neuhold), Dabanli (46. Huth) – Razeek, Biankadi, Benamar (62. Bieber) – Kammlott – Trainer: Stefan Krämer

Jena: Koczor – M. Kühne (52. Starke), Slamar, J. Gerlach, Cros – Brüggmann, Löhmansröben, Eckardt, Sucsuz (46. Bock) – T. Thiele (75. Dietz), Günther-Schmidt – Trainer: Mark Zimmermann

Anstoß: Sa. 9. September 2017, 14.00 Uhr, Steigerwaldstadion – **Schiedsrichter:** Dankert (Rostock) – **Zuschauer:** 12.499

Tore: 1:0 Bieber (68.)



Im Nebel der Rauchschwaden hat es in der 68. Minute Bumm gemacht. Koczor streck sich vergebens. (Foto: Thomas Corbus)





Jetzt Probe fahren

Der neue Ford Fiesta.

FORD FIESTA TREND

Außenspiegel elektrisch einstellbar, beheizbar, mit integrierten Blinkleuchten, Berganfahrassistent, Bordcomputer, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, elektrische Fensterheber vorn, Ford Easy Fuel, Geschwindigkeitsbegrenzer, Intelligentes Sicherheitssystem, Scheinwerfer-Assistent mit Tag-/Nacht-Sensor u.v.m.

Bei uns für

€ **10.990,-**^{1,2}

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD FIESTA ST-LINE

Berganfahrassistent, Bordcomputer, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, elekt. Fensterheber vorn, Ford SYNC 3 mit AppLink und 6,5"-Touchscreen, Geschwindigkeitsbegrenzer, Intelligentes Sicherheitssystem, Klimaanlage manuell, Scheinwerfer-Assistent mit Tag-/Nacht-Sensor, Nebelscheinwerfer inkl. statischem Abbiegelicht, Notruf-Assistent, Pedalerie mit Aluminium-Auflagen, sportlich abgestimmtes Fahrwerk, Sportsitze vorn, ST-Line Lederlenkrad u.v.m.

Bei uns für

€ **14.990,-**^{1,3}



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (Innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 107 g/km (kombiniert). Ford Fiesta ST-Line: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

FordStore
REICHSTEIN & OPITZ GMBH

REICHSTEIN
& OPITZ

Hauptbetrieb Jena
Amsterdamer Str. 1
07747 Jena-Lobeda
Tel.: 03641/3759-0
E-Mail: automobile@reichstein-opitz.de
www.reichstein-opitz.de

Filialbetrieb Apolda
Alzendorfer Str. 10
99510 Apolda
Tel.: 03644/5045-0

Filialbetrieb Saalfeld
Beulwitzer Str. 9
07318 Saalfeld
Tel.: 03671/54910-0



[FCC Wiki]

wiki.fcc-supporters.org

Unsere Zugänge für die 3. Liga

Die Neuen im Trikot des FC Carl Zeiss Jena (Teil 2)



Justin Schau

Ein weiterer Rückkehrer ist der in Jena geborene Justin Schau. Er durchlief die Nachwuchsabteilung des FC Carl Zeiss und wechselte 2012 nach Leipzig zu RB und drei Jahre später zu Dynamo Dresden. Der 18-jährige

erhielt einen bis Sommer 2019 laufenden Vertrag.

Trainer Mark Zimmermann: „Justin hat in Jena das Fußballspielen gelernt, er kennt Verein, Stadt und Umfeld. Ihn wollen wir als Perspektivspieler für das zentrale Mittelfeld aufbauen.“



Maximilian Weiß

Der 19-jährige Maximilian Weiß wechselte 2013 vom TSV Großbardorf 1923 in den Nachwuchs des FC Carl Zeiss, wo er in den Bundesligen der B- und A-Jugend seine fußballerische Ausbildung genoss. Im Sommer

dieses Jahres schaffte er es mit den A-Junioren unseres FCC bis ins Finale des DFB-Junioren-Vereinspokals in Berlin. Er bekam einen bis zum Sommer 2019 geltenden Zweijahresvertrag.

Sportdirektor Kenny Verhoene beschreibt Max wie folgt: „Auch wenn es sicher eine schwierige Saison für unsere A-Junioren war, so hat sich Max dennoch sehr gut weiterentwickelt und in verschiedenen, schwierigen Situationen das entsprechende Durchsetzungsvermögen und Charakter gezeigt.“

Jan Löhmannsröben



Der 26-jährige in Kassel geborene Mittelfeldspieler kommt vom 1. FC Magdeburg und war zuvor drei Jahre für den FSV Wacker 90 Nordhausen am Ball. Insgesamt bringt er die Erfahrung von 62 Drittligaspielen mit und freute sich, als der Vertrag fixiert war. „Diese spürbare Euphorie im und um den Club will ich mittragen. Ich komme nicht nach Jena, um Standfußball zu spielen – sondern um Vollgas zu geben.“

Mark Zimmermann sagte: „Jan war in den vergangenen zwei Jahren in Magdeburg eine feste Größe, hat gut gespielt und ist für uns eine absolute Verstärkung.“ „Er ist ein Topspieler in der 3. Liga und hat das Potenzial dafür, noch höher zu spielen. Nicht ohne Grund waren auch andere Vereine an ihm dran“, weiß Jenas Sportdirektor Kenny Verhoene.

Andreas Trautmann

— 1903% —

Original

FCC CARL ZEISS JENA

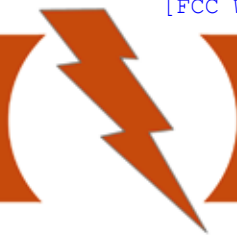


Willkommen in unserem **FCC Fanshop!**

Unser Versprechen: **1903% Original FCC heißt 100% Erlös für den FC Carl Zeiss Jena!**

Auf in den Fanshop im Stadion oder online unter www.fcc-fan-shop.de





Elektro Dienstleistung Theml

- Kabelmontagen
- Kleinreparaturen
- Kommunikationsanlagen
- Sat-/TV-Anlagen
- Montage von Kleinsolaranlagen
sowie sämtliche Wartungsarbeiten

Marktstraße 26
07747 Jena
Tel. 03641 / 564 10 50
Fax 03641 / 564 10 53

Jenaer Straße 5
06618 Naumburg
Tel. 03445 / 65 95 190
Fax 03445 / 65 95 191

Mobil 0152 / 368 59 372

RANKO®.de DIE Marke für Zäune!

Draht Seidel

www.draht-seidel.de

Als Fachmann und Mensch hoch geschätzt

Zum Gedenken an unseren früheren Präsidenten Klaus Petersdorf

Der FC Carl Zeiss Jena trauert um seinen ehemaligen Vorsitzenden. Klaus Petersdorf verstarb am 3. September einen Tag nach seinem 80. Geburtstag nach langer schwerer Krankheit.

Knapp sechs Jahrzehnte widmete er sein Leben dem Fußball. Von 1983 bis 1985 stand er dem FC Carl Zeiss Jena vor. Petersdorf, der schon damals auch als anerkannter Fachmann im Trainer- und Organisationsbereich galt, übernahm den Klub in einer schwierigen Situation. Jena taumelte dem Abstieg entgegen.

Petersdorf brachte Struktur in den Verein zurück, was sich auch auf dem Platz äußerte. Der FCC wurde noch Zehnter (1983/84).

Unser heutiger Mannschaftsleiter Uwe Dorn erinnert sich: „Sein großes Plus war, dass er voll in der Materie steckte. Petersdorf hat 1980 als Verbandstrainer der Olympiamannschaft mit Dr. Rudolf Krause betreut, die Silbermedaillengewinner in Moskau gewonnen und hatte zuvor schon sehr viel Erfahrungen gesammelt. Zudem konnte er sehr gut mit Wolfgang Biermann, der als Generaldirektor des VEB Carl Zeiss Jena der Geldgeber unseres Klubs war.“

Petersdorfs Verdienst war es, mit Lothar Kurbjuweit und Jürgen Werner im Oktober 1984 zwei Trainer installiert zu haben, die den FCC wieder in gewohnte Tabellenregionen brachten. In der Saison 1985/86 war man wieder Dritter der DDR-Oberliga.

Der Weg von Petersdorf führte weiter nach Berlin. Dort übernahm er Funktionen im Deutschen Fußball-Verband der DDR und war mit dem damaligen Präsidenten, Dr. Hans-Georg Moldenhauer, maßgeblich an der Wiedervereinigung des deutschen Fußballs beteiligt. Mit der Gründung des Nordostdeutschen Fußballverbands



Klaus Petersdorf (Foto: Michael Flottron/NOFV)

wurde Klaus Petersdorf dessen Geschäftsführer und übte diese Funktion bis zum 30. Juni 2000 aus.

Die Verdienste des Diplomportlehrers wurden mit den verschiedensten Ehrungen des DTSB, DFV, DFB, und NOFV gewürdigt.

Petersdorf war ein Fachmann des Fußballs und hochgeschätzt wegen seines hohen Grades an Menschlichkeit. Das bewies er auch mit seinem Auftritt und seiner Rede bei der Jubiläumsveranstaltung aus Anlass der 30 Jahre zurückliegenden FCC-Gründung als selbständiger Fußballklub im Jahre 1996.

Der FC Carl Zeiss Jena wird Klaus Petersdorf ein ehrendes Andenken bewahren und wünscht seiner Familie Kraft in diesen Tagen!



kommunal service jena

EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA



für
alle Fälle

Löbstedter Straße 56 und 68

Tel. 03641 4989-0

*Individuelle Maßanfertigung
von
Möbeln + Türen
Innenausbau + Reparaturen*

SEIT 1857
Tischlerei  *Haensgen*
MEISTERBETRIEB

Im Oberdorf 12 / 99441 Kleinschwabhausen
Tel. 03 64 54 - 51 300 / Fax 03 64 54 - 50 164
E-Mail: tischlerei-haensgen@web.de

Internet: www.tischlerei-haensgen.de



Sicherheitsberatung und Sicherheitsplanung
Notruf-Service-Leitstelle

Objekt- und Werkschutz
Porten- und Empfangsdienst

mobiles Krisenmanagement EVALARM®

Veranstaltungsschutz und Eventservice
Revierkontrolldienst

Personen- und Begleitschutz
Werttransport und Kurierdienst
Detektivdienste

Sicherheitstechnik

Parkplatzmanagement

Facility Management

ERU Security GmbH
Lindenberg 21-24
06618 Neumburg

Tel. 03445 - 78 106 0

Fax: 03445 - 78 106 50

24h Notruf-Hotline: 0790 - 200 200 88

Mail: info@eru-security.de

Internet: www.eru-security.de

BDSW

PQ VOL

ULV

ISO 9001

EVALARM
CERTIFIED
PARTNER

Gefahrenabwehr und
mobile Krisenkommunikation



Erleben Sie Alarmification, die Kombination von Alarmierung und Kommunikation!

Feuert Alarm - Information an Mitarbeiter, Besucher und Einsatzkräfte
Evakuierung - Räumung von Gebäuden
Frostwarn - Unternehmensdispositionen, Laufkationen, Anfahrspunkte
SOS Alarm - Information von Betroffenen an Helfer
Sicherheitswarnung - Informationen an Besucher, Lieferanten und Handwerker

Wir wäre es in Nötlagen und Krisenfällen alle relevanten Informationen sofort verfügbar zu haben, die Informationen aktuell bleiben und sich entsprechend der Lageentwicklung vor Ort anpassen?

Wir helfen Ihnen dabei!

ERU Security GmbH
Lindenberg 21-24
06618 Neumburg (Saale)
T 03445 78 106 0
M info@eru-security.de

EVALARM®
CERTIFIED
PARTNER

www.evalarm.de

DR. MED. DENT.

Knut Wege

KIEFERORTHOPÄDE

Sophienstrasse 14 ■ 07743 Jena
Telefon (03641) 44 18 48
Fax (03641) 47 95 22

Sprechzeiten

Termine nach Vereinbarung

☎ Mo-Do 9-12 + 13-16 Uhr



WWW.WEGE-IN-JENA.DE

[FCC Wiki]

wiki.fcc-supporters.org



SV Meppen

Tor

1 Jeroen Gies

32 Erik Domaschke

Abwehr

3 Janik Jesgarzewski

5 Jovan Vidovic

6 Dennis Geiger

19 Yannik Nuxoll

22 Steffen Puttkammer

27 David Vrzogic

31 Marcel Gebers

36 Julian Püschel

37 Fabian Senninger

Mittelfeld

2 Conor Gnerlich

4 Menno Heerkes

8 Thilo Leugers

10 Martin Wagner

11 Thorben Deters

14 Leon Demaj

15 Markus Ballmert

21 Jens Robben

25 Patrick Posipal

Angriff

7 Devann Yao

9 Nico Granatowski

17 Max Kremer

18 Haris Hyseni

20 Marius Kleinsorge

30 Benjamin Girth

Cheftrainer	Christian Neidhart
Co-Trainer	Mario Neumann
Spezialtrainer	Daniel Vehring
Teamkoordination	Heiner Beckmann, Karsten Mäuser, Michael Wewers, Eugen Geppert
Mannschaftsärzte	Dr. Thomas Keese-Röhrs, Ina Stilber



FC Carl Zeiss Jena

Tor

1	Raphael Koczor	12	Stefan Schmidt	22	Jo Coppens
---	----------------	----	----------------	----	------------

Abwehr

2	Florian Brüggemann	3	Guillaume Cros	4	Justin Gerlach
5	Matthias Kühne	15	Marius Grösch	21	Dennis Slamar

Mittelfeld

6	Jan Löhmannsröben	8	Maximilian Wolfram	9	René Eckardt
10	Maximilian Schlegel	11	Manfred Starke	13	Tom Krahnert
16	Timo Mauer	17	Niclas Erlbeck	18	Davud Tuma
20	Firat Sucsuz	23	Sören Eismann	24	Maximilian Weiß
25	Justin Schau	26	Kevin Pannewitz	27	Julian Günther-Schmidt

Angriff

7	Timmy Thiele	14	Dominik Bock	19	Florian Dietz
---	--------------	----	--------------	----	---------------

Cheftrainer	Mark Zimmermann
Co-Trainer	Martin Ullmann
Teammanager	Uwe Dern
Zeugwart	Stefan Klasen
Medizinische Abteilung	Dr. Loos, Dr. Pietsch, Dr. Bischoff, Dr. Schulze, Fabian Carnarius





FC Carl Zeiss Jena



Stand September 2017

hintere Reihe von links: Bernd Lindrath (Torwart-Trainer), Max Habereder (Athletik-Trainer), René Eckardt, Sören Eismann, Jan Löhmannsröben, Maximilian Wolfram, Kevin Pannewitz, Dominik Bock, Manfred Starke, Manuela Loos (Mannschaftsärztin), Stefan Klasen (Zeugwart)

mittlere Reihe von links: Kenny Verhoene (Sportdirektor), Mark Zimmermann (Co-Trainer), Peter Schneider (Sportpsychologe), Dennis Slagter, Gerlach, Florian Dietz, Timmy Thiele, Maximilian Schlegel, Fabian Carrasco, Dr. Stefan Pietsch (Mannschaftsarzt), Lars Bischoff (Mannschaftsarzt)
nicht im Bild: Julian Günther-Schmidt

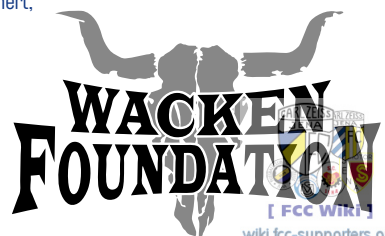


unsere 1. Mannschaft für die Saison 2017/2018.



ermann (Cheftrainer), Martin
amar, Marius Grösch, Justin
narius (Physiotherapeut),
t), Uwe Dern (Mannschaftsleiter)

vordere Reihe von links: Firat Sucsuz, Guillaume Cros, Timo
Mauer, Matthias Kühne, Niclas Erlbeck, Jo Coppens, Raphael
Koczor, Stefan Schmidt, Maximilian Weiß, Tom Krahnert,
Davud Tuma, Florian Brüggemann, Justin Schau



www.guenter-haag.de

HHAAGH



Kranarbeiten



Baggerarbeiten



Transportleistungen

Tel.: 0364 27 / 22 321 • Fax: 71 450

07774 Dornburg-Camburg
In der Oberaue

Für alle, die
Thüringen lieben!


antenne
THÜRINGEN

antennethueringen.de



Überzeugend: Ihre neue



Mehr
Heimat
für Sie!

**9 Tage
gratis
testen!**

Sport
Kugelstoßen unter
Flutlicht in Bad Köstritz

von 30 Millionen Lesern in Hermsdorf
ger. Was haben Sie für Geschichten aus?
Kommen auf www.otz.de/facebook

ÜRINGER
itung
DIGE TAGESZEITUNG

Online unter: www.otz.de/9tage



Tabelle der 3. Liga

PLATZIERUNG / MANNSCHAFT	SP	S	U	N	T:GT	TORDIFF	PKT	NACH D. SPIEL
1 SC Paderborn 07	7	6	1	0	19:9	+10	19	
2 1. FC Magdeburg	7	6	0	1	15:7	+8	18	
3 Fortuna Köln	7	5	2	0	15:4	+11	17	
4 VfR Aalen	7	3	3	1	11:6	+5	12	
5 SV Wehen Wiesbaden	7	3	2	2	9:5	+4	11	
6 Hansa Rostock	7	3	2	2	8:5	+3	11	
7 Werder Bremen II	7	3	2	2	9:7	+2	11	
8 SpVgg Unterhaching (N)	7	3	1	3	12:13	-1	10	
9 SG Sonnenhof Großaspach	7	2	3	2	6:7	-1	9	
10 VfL Osnabrück	7	2	3	2	7:12	-5	9	
11 SV Meppen (N)	7	2	2	3	10:10	0	8	
12 Preußen Münster	7	2	2	3	6:6	0	8	
13 Sportfreunde Lotte	7	2	1	4	8:10	-2	7	
14 Hallescher FC	7	1	3	3	12:15	-3	6	
15 Chemnitzer FC	7	1	3	3	8:12	-4	6	
16 Rot-Weiß Erfurt	7	1	3	3	4:8	-4	6	
17 Karlsruher SC (A)	7	1	3	3	7:13	-6	6	
18 Würzburger Kickers (A)	7	1	2	4	7:12	-5	5	
19 FSV Zwickau	7	1	2	4	4:10	-6	5	
20 FC Carl Zeiss Jena (N)	7	1	2	4	3:9	-6	5	





Spielerstatistik des FCC (3. Liga)

NAME	AN-ZAHL SPIELE	DURCH-GESPIELT	NETTO SPIEL-ZEIT	AUS-WECHSLUNGEN	EIN-WECHSLUNGEN	GELBE KARTEN	GELB-ROTE KARTEN	ROTE KARTEN	PUNKT-SPIELTORE	TORVORLAGEN
Bock, Dominik	6	2	370	2	2	0	0	0	0	0
Brügmann, Florian	3	3	270	0	0	0	0	0	0	0
Coppens, Jo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Cros, Guillaume	6	5	496	1	0	1	0	0	0	0
Dietz, Florian	7	2	411	2	3	0	0	0	0	0
Eckardt, René	7	7	630	0	0	0	0	0	0	1
Eismann, Sören	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erlbeck, Niclas	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gerlach, Justin	6	6	540	0	0	0	0	0	0	0
Grösch, Marius	5	4	390	0	1	0	0	0	0	0
Günther-Schmidt, Julian	1	1	90	0	0	0	0	0	0	0
Koczor, Raphael	7	7	630	0	0	1	0	0	0	0
Kühne, Matthias	4	0	244	4	0	1	0	0	0	0
Löhmannsröben, Jan	7	7	630	0	0	2	0	0	1	0
Mauer, Timo	2	0	155	2	0	0	0	0	0	0
Pannewitz, Kevin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schlegel, Maxim.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Slamar, Dennis	7	6	592	1	0	2	0	0	0	0
Starke, Manfred	3	0	101	0	3	0	0	0	0	0
Sucsuz, Firat	7	2	382	3	2	0	0	0	0	0
Thiele, Timmy	5	4	435	1	0	1	0	0	1	0
Tuma, Davud	6	0	309	3	3	0	0	0	1	1
Weiß, Maximilian	2	0	16	0	2	0	0	0	0	0
Wolfram, Maximilian	5	0	221	2	3	0	0	0	0	0

GEMEINSAM ROCKEN WIR DIE SAISON 2017/18!





Der Drittliga-Spielplan des FCC

Die Ansetzungen in diesem Kalenderjahr. Die Partien bis zum 18. Spieltag sind derzeit taggenau terminiert.

1. Spieltag . Sa. 22.07.2017 14:00 SV Wehen Wiesbaden – FC Carl Zeiss Jena	2. Spieltag . Sa. 29.07.2017 14:00 FC Carl Zeiss Jena – SC Fortuna Köln	3. Spieltag . Di. 01.08.2017 19:00 Hallescher FC – FC Carl Zeiss Jena
4. Spieltag . Sa. 05.08.2017 14:00 FC Carl Zeiss Jena – Chemnitzer FC	5. Spieltag . So. 20.08.2017 14:00 Sportfreunde Lotte – FC Carl Zeiss Jena	Sa. 6. Spieltag . 26.08.2017 14:00 FCC – SG Sonnenhof Großaspach
7. Spieltag . Sa. 09.09.2017 14:00 FC Rot-Weiß Erfurt – FC Carl Zeiss Jena	8. Spieltag . Sa. 16.09.2017 14:00 FC Carl Zeiss Jena – SV Meppen	9. Spieltag . Mi. 20.09.2017 19:00 Würzburger Kickers – FC CZ Jena
10. Spieltag . Sa. 23.09.2017 14:00 FC Carl Zeiss Jena – Preußen Münster	11. Spieltag . So. 01.10.2017 14:00 1. FC Magdeburg – FC Carl Zeiss Jena	12. Spieltag . Sa. 14.10.2017 14:00 FC Carl Zeiss Jena – Hansa Rostock
13. Spieltag . So. 22.10.2017 14:00 FSV Zwickau – FC Carl Zeiss Jena	14. Spieltag . Sa. 28.10.2017 14:00 FC Carl Zeiss Jena – SC Paderborn 07	15. Spieltag . Sa. 04.11.2017 14:00 VfR Aalen – FC Carl Zeiss Jena
16. Spieltag . Sa. 18.11.2017 14:00 FC Carl Zeiss Jena – Werder Bremen II	17. Spieltag . Sa. 25.11.2017 14:00 FC Carl Zeiss Jena – VfL Osnabrück	18. Spieltag . So. 03.12.2017 14:00 SpVgg Unterhaching – FC CZ Jena
19. Spieltag . 09.12.2017 14:00 FC Carl Zeiss Jena – Karlsruher SC	20. Spieltag . 16.12.2017 14:00 FC Carl Zeiss Jena – SV Wehen Wiesbaden	21. Spieltag . 20.01.2018 14:00 SC Fortuna Köln – FC Carl Zeiss Jena



Vereinsgremien

Aufsichtsrat

Willi Obitz
Vorsitzender

Dr. Mario Voigt
stellvertretender Vorsitzender

Aufsichtsratsmitglieder
Rico Tietze
Hans-Dieter John
Tobias Knuschke
Ronny Schultz
Jonas Zipf

Präsidium

Klaus Berka
Präsident
Andreas Wiese
Vizepräsident

Rocco Walther
Schatzmeister

Lydia Mehlberg
Präsidiumsmitglied

Sidney Balan
Präsidiumsmitglied

Hans-Jürgen Backhaus
Präsidiumsmitglied

Wahlausschuss

Christa Jatho
Frank Jauch
Rainer Zipfel
Thomas Petzold
Olaf Albrecht

Ehrenrat

Dr. Horst Schlenzog
Heinz-Uwe Stelzer
Matthias Barz
Charalambos Dimopoulos

Disziplinarkommission

Peter Voß (Vorsitzender)



Kontakt

FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH & FC Carl Zeiss Jena e.V.

Roland-Ducke-Weg 1, 07745 Jena
Telefon: (03641) 765100
Fax: (03641) 765110
www.fc-carlzeiss-jena.de
info@fc-carlzeiss-jena.de
www.facebook.com/fccarlzeissjena.1903

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Mo. bis Do. von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr,
Fr. von 9 bis 12 Uhr

Postanschrift: Postfach 100 522, 07705 Jena

Ticketcenter im Stadion

Mo./Di. 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr, Mi. geschlossen, Do./Fr. 10 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr sowie an Heimspieltagen
Telefon: (03641) 765-129
Fax: (03641) 765110
ticket@fc-carlzeiss-jena.de

Offizieller Fanshop im Stadion

(Öffnungszeiten wie das Ticketcenter)
Telefon: (03641) 765-128
Internet: www.fcc-fan-shop.de





1. SPIELTAG - 21.-23. JULI 2017		
Karlsruher SC – VfL Osnabrück		2:2
SV Wehen Wiesbaden – FC Carl Zeiss Jena		1:0
Fortuna Köln – VFR Aalen		1:0
Hallescher FC – SC Paderborn 07		4:4
Chemnitzer FC – FSV Zwickau		1:0
Sportfreunde Lotte – Hansa Rostock		0:2
Sonnenhof Großaspach – 1. FC Magdeburg		4:1
Rot-Weiß Erfurt – Preußen Münster		1:1
SV Werder Bremen II – SpVgg Unterhaching		3:0
SV Meppen – Würzburger Kickers		2:2

2. SPIELTAG - 28.-30. JULI 2017		
VfL Osnabrück – SV Wehen Wiesbaden		0:4
SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC		3:2
Preußen Münster – SV Meppen		3:0
1. FC Magdeburg – Rot-Weiß Erfurt		3:0
Hansa Rostock – Sonnenhof Großaspach		0:0
FSV Zwickau – Sportfreunde Lotte		1:1
SC Paderborn 07 – Chemnitzer FC		3:2
VFR Aalen – Hallescher FC		2:1
FC Carl Zeiss Jena – Fortuna Köln		0:2
Würzburger Kickers – SV Werder Bremen II		1:1

3. SPIELTAG - 1./2. AUGUST 2017		
SV Werder Bremen II – Karlsruher SC		2:0
Würzburger Kickers – Preußen Münster		0:1
SV Wehen Wiesbaden – SpVgg Unterhaching		1:0
Fortuna Köln – VfL Osnabrück		3:0
Hallescher FC – FC Carl Zeiss Jena		0:2
Chemnitzer FC – VFR Aalen		2:4
Sportfreunde Lotte – SC Paderborn 07		1:2
Sonnenhof Großaspach – FSV Zwickau		2:0
Rot-Weiß Erfurt – Hansa Rostock		0:1
SV Meppen – 1. FC Magdeburg		1:2

4. SPIELTAG - 5./6. AUGUST 2017		
VfL Osnabrück – Hallescher FC		3:3
Karlsruher SC – SV Wehen Wiesbaden		2:1
Preußen Münster – SV Werder Bremen II		0:1
1. FC Magdeburg – Würzburger Kickers		2:1
Hansa Rostock – SV Meppen		1:2
FSV Zwickau – Rot-Weiß Erfurt		1:1
SC Paderborn 07 – Sonnenhof Großaspach		5:0
VFR Aalen – Sportfreunde Lotte		3:0
FC Carl Zeiss Jena – Chemnitzer FC		1:1
SpVgg Unterhaching – Fortuna Köln		2:2

5. SPIELTAG - 18.-20. AUGUST 2017		
SV Werder Bremen II – SV Wehen Wiesbaden		0:0
Würzburger Kickers – Hansa Rostock		0:3
Preußen Münster – 1. FC Magdeburg		0:1
Fortuna Köln – Karlsruher SC		4:0
Hallescher FC – SpVgg Unterhaching		1:2
Chemnitzer FC – VfL Osnabrück		0:0
Sportfreunde Lotte – FC Carl Zeiss Jena		4:0
Sonnenhof Großaspach – VFR Aalen		0:0
Rot-Weiß Erfurt – SC Paderborn 07		0:1
SV Meppen – FSV Zwickau		4:0

6. SPIELTAG - 25.-27. AUGUST 2017		
VfL Osnabrück – Sportfreunde Lotte		1:0
Karlsruher SC – Hallescher FC		1:1
SV Wehen Wiesbaden – Fortuna Köln		1:1
1. FC Magdeburg – SV Werder Bremen II		4:1
Hansa Rostock – Preußen Münster		1:1
FSV Zwickau – Würzburger Kickers		0:1
SC Paderborn 07 – SV Meppen		1:0
VFR Aalen – Rot-Weiß Erfurt		1:1
FC Carl Zeiss Jena – Sonnenhof Großaspach		0:0
SpVgg Unterhaching – Chemnitzer FC		4:2

7. SPIELTAG - 8.-10. SEPTEMBER 2017		
SV Werder Bremen II – Fortuna Köln		1:2
Würzburger Kickers – SC Paderborn 07		2:3
Preußen Münster – FSV Zwickau		0:2
1. FC Magdeburg – Hansa Rostock		2:0
Hallescher FC – SV Wehen Wiesbaden		2:1
Chemnitzer FC – Karlsruher SC		0:0
Sportfreunde Lotte – SpVgg Unterhaching		2:1
Sonnenhof Großaspach – VfL Osnabrück		0:1
Rot-Weiß Erfurt – FC Carl Zeiss Jena		1:0
SV Meppen – VFR Aalen		1:1

8. SPIELTAG - 15.-17. SEPTEMBER 2017		
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Erfurt		
SpVgg Unterhaching – Sonnenhof Großaspach		
Karlsruher SC – Sportfreunde Lotte		
SV Wehen Wiesbaden – Chemnitzer FC		
Fortuna Köln – Hallescher FC		
Hansa Rostock – SV Werder Bremen II		
FSV Zwickau – 1. FC Magdeburg		
SC Paderborn 07 – Preußen Münster		
VFR Aalen – Würzburger Kickers		
FC Carl Zeiss Jena – SV Meppen		

9. SPIELTAG - 19./20. SEPTEMBER 2017		
SV Werder Bremen II – Hallescher FC		
Würzburger Kickers – FC Carl Zeiss Jena		
Preußen Münster – VFR Aalen		
1. FC Magdeburg – SC Paderborn 07		
Hansa Rostock – FSV Zwickau		
Chemnitzer FC – Fortuna Köln		
Sportfreunde Lotte – SV Wehen Wiesbaden		
Sonnenhof Großaspach – Karlsruher SC		
Rot-Weiß Erfurt – SpVgg Unterhaching		
SV Meppen – VfL Osnabrück		

10. SPIELTAG - 22.-24. SEPTEMBER 2017		
VfL Osnabrück – Würzburger Kickers		
Karlsruher SC – Rot-Weiß Erfurt		
SV Wehen Wiesbaden – Sonnenhof Großaspach		
Fortuna Köln – Sportfreunde Lotte		
Hallescher FC – Chemnitzer FC		
FSV Zwickau – SV Werder Bremen II		
SC Paderborn 07 – Hansa Rostock		
VFR Aalen – 1. FC Magdeburg		
FC Carl Zeiss Jena – Preußen Münster		
SpVgg Unterhaching – SV Meppen		





GRÄFLICHE KLINIKEN
REHA ZENTRUM

Gesundheitspartner
des FC Carl Zeiss Jena



Das Ambulante Reha Zentrum Jena - hier bieten Ihnen Experten Informationen zur ambulanten Reha als Gewinn für Sport -und Arbeitswelt.

Denn „Prävention“ und „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ sind in der modernen Arbeitswelt mehr als nur Modebegriffe, sondern wichtige Instrumente für den Erhalt der Arbeitskraft. Als Bestandteil eines gesunden Lebensstils tragen diese Vorsorgeelemente dazu bei, lange ein beschwerdefreies Leben führen zu können und persönliche Ressourcen zu stärken.

Informieren Sie sich bei uns und finden Sie gemeinsam mit unseren Experten den optimalen Weg, um Ihre Gesundheit als größtes Gut zu bewahren.

Gräfliche Kliniken • Ambulantes Reha Zentrum Jena GmbH & Co. KG
Ebereschenstraße 1+3 • 07747 Jena • Tel. 03641.4824-0 • Fax 03641.4824-1
info@arz-jena.de • www.arz-jena.de





11. SPIELTAG - 28. SEPTEMBER – 1. OKTOBER 2017

SV Werder Bremen II – Chemnitzer FC	
Würzburger Kickers – SpVgg Unterhaching	
Preußen Münster – VfL Osnabrück	
1. FC Magdeburg – FC Carl Zeiss Jena	
FC Hansa Rostock – VfR Aalen	
FSV Zwickau – SC Paderborn 07	
Sportfreunde Lotte – Hallescher FC	
Sonnenhof Großaspach – Fortuna Köln	
FC Rot-Weiß Erfurt – SV Wehen Wiesbaden	
SV Meppen – Karlsruher SC	

12. SPIELTAG - 11./12. OKTOBER 2017

VfL Osnabrück – 1. FC Magdeburg	
Karlsruher SC – Würzburger Kickers	
SV Wehen Wiesbaden – SV Meppen	
Fortuna Köln – FC Rot-Weiß Erfurt	
Hallescher FC – Sonnenhof Großaspach	
Chemnitzer FC – Sportfreunde Lotte	
SC Paderborn 07 – SV Werder Bremen II	
VfR Aalen – FSV Zwickau	
FC Carl Zeiss Jena – FC Hansa Rostock	
SpVgg Unterhaching – Preußen Münster	

13. SPIELTAG - 20.–22. OKTOBER 2017

SV Werder Bremen II – Sportfreunde Lotte	
Würzburger Kickers – SV Wehen Wiesbaden	
Preußen Münster – Karlsruher SC	
1. FC Magdeburg – SpVgg Unterhaching	
FC Hansa Rostock – VfL Osnabrück	
FSV Zwickau – FC Carl Zeiss Jena	
SC Paderborn 07 – VfR Aalen	
Sonnenhof Großaspach – Chemnitzer FC	
FC Rot-Weiß Erfurt – Hallescher FC	
SV Meppen – Fortuna Köln	

14. SPIELTAG - 27.–29. OKTOBER 2017

VfL Osnabrück – FSV Zwickau	
Karlsruher SC – 1. FC Magdeburg	
SV Wehen Wiesbaden – Preußen Münster	
Fortuna Köln – Würzburger Kickers	
Hallescher FC – SV Meppen	
Chemnitzer FC – FC Rot-Weiß Erfurt	
Sportfreunde Lotte – Sonnenhof Großaspach	
VfR Aalen – SV Werder Bremen II	
FC Carl Zeiss Jena – SC Paderborn 07	
SpVgg Unterhaching – FC Hansa Rostock	

15. SPIELTAG - 3.–5. NOVEMBER 2017

SV Werder Bremen II – Sonnenhof Großaspach	
Würzburger Kickers – Hallescher FC	
Preußen Münster – Fortuna Köln	
1. FC Magdeburg – SV Wehen Wiesbaden	
FC Hansa Rostock – Karlsruher SC	
FSV Zwickau – SpVgg Unterhaching	
SC Paderborn 07 – VfL Osnabrück	
VfR Aalen – FC Carl Zeiss Jena	
FC Rot-Weiß Erfurt – Sportfreunde Lotte	
SV Meppen – Chemnitzer FC	

16. SPIELTAG - 17.–19. NOVEMBER 2017

VfL Osnabrück – VfR Aalen	
Karlsruher SC – FSV Zwickau	
SV Wehen Wiesbaden – FC Hansa Rostock	
Fortuna Köln – 1. FC Magdeburg	
Hallescher FC – Preußen Münster	
Chemnitzer FC – Würzburger Kickers	
Sportfreunde Lotte – SV Meppen	
Sonnenhof Großaspach – FC Rot-Weiß Erfurt	
FC Carl Zeiss Jena – SV Werder Bremen II	
SpVgg Unterhaching – SC Paderborn 07	

17. SPIELTAG - 24.–26. NOVEMBER 2017

SV Werder Bremen II – FC Rot-Weiß Erfurt	
Würzburger Kickers – Sportfreunde Lotte	
Preußen Münster – Chemnitzer FC	
1. FC Magdeburg – Hallescher FC	
FC Hansa Rostock – Fortuna Köln	
FSV Zwickau – SV Wehen Wiesbaden	
SC Paderborn 07 – Karlsruher SC	
VfR Aalen – SpVgg Unterhaching	
FC Carl Zeiss Jena – VfL Osnabrück	
SV Meppen – Sonnenhof Großaspach	

18. SPIELTAG - 1.–3. DEZEMBER 2017

SV Werder Bremen II – VfL Osnabrück	
Karlsruher SC – VfR Aalen	
SV Wehen Wiesbaden – SC Paderborn 07	
Fortuna Köln – FSV Zwickau	
Hallescher FC – FC Hansa Rostock	
Chemnitzer FC – 1. FC Magdeburg	
Sportfreunde Lotte – Preußen Münster	
Sonnenhof Großaspach – Würzburger Kickers	
FC Rot-Weiß Erfurt – SV Meppen	
SpVgg Unterhaching – FC Carl Zeiss Jena	

19. SPIELTAG - 8.–10. DEZEMBER 2017

VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	
Würzburger Kickers – FC Rot-Weiß Erfurt	
Preußen Münster – Sonnenhof Großaspach	
1. FC Magdeburg – Sportfreunde Lotte	
FC Hansa Rostock – Chemnitzer FC	
FSV Zwickau – Hallescher FC	
SC Paderborn 07 – Fortuna Köln	
VfR Aalen – SV Wehen Wiesbaden	
FC Carl Zeiss Jena – Karlsruher SC	
SV Meppen – SV Werder Bremen II	





Abtauchen und Wohlfühlen

Entschleunigen Sie Ihren Alltag in unserer
Bade-, Sauna- und Wellness-Welt!

WWW.JENAER-BAEDER.DE



STADTWERKE JENA GRUPPE ■ ■ ■ ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES

WWW.JENAER-BAEDER.DE



TOQ Dienstleistungs GmbH
Heinrich-Heine-Straße 1
07749 Jena
03641/3096020
www.toq-services.de

Die starke und flexible Ersatzbank für Ihr Unternehmen!

Wir haben die passenden Auswechselspieler,
die Ihre Stammelf bei Bedarf wirklich verstärken.

Arbeitnehmerüberlassung und Dienstleistung, die punktet.





ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE. FÜR TELEKOM KUNDEN KOSTENFREI*.

www.telekomspport.de



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*Für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetzkunden mit Privatkundenlaufzeitvertrag inkl. Internet Flatrate 24 Monate kostenlos ab dem 26. Monat 4,95€ monatlich (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, monatlich kündbar) für Content-TV Kunden ohne Aufpreis. Für alle anderen Kunden im Monatsabo 14,95€/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, zum Monatsende kündbar, Flat 6 Werktag) und im Jahresabo 9,95€/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat). Es ist möglich, dass bestimmte Inhalte aus Lizenzrechtlichen Gründen nur innerhalb von Deutschland empfangbar sind. Bei Nutzung über das Mobilfunknetz der Betreiber erfolgt die Nutzung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter. Telekom Deutschland GmbH Landgrabenweg 151, 53827 Bonn.





Carnarius

sesselmacher.de

Der Sesselmacher
Dirk Fritz Carnarius

Am Anger 13

99441 Großschwabhausen

Tel.: 036454 / 12 8713

Mobil: 0160 / 917 20 713





Analytik AG auf Trikot

Die Analytik AG unterstützt im laufenden Spieljahr die Arbeit im Leistungszentrum des FC Carl Zeiss Jena.

Das Unternehmen stellte vier komplette Sätze Spielkleidung zur Verfügung und tritt somit auch als Brustsponsor bei beiden B-Juniorenteams in Erscheinung. Der FCC bedankt sich ganz herzlich bei unserem Förderer!

Dankeschön an die Südkurve

Zur Saisonöffnungsveranstaltung übergab die Jenaer Ultragruppe „Horda Azzuro“ den Nachwuchsteams der U10-, U11-, U12- und U13-Junioren jeweils einen kompletten Satz neue Spielkleidung.

Hans-Jürgen Backhaus, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, freut sich: „Die Unterstützung ist etwas Besonderes. Ich bedanke mich im Namen der Leitung ganz herzlich!“

Landespokalwettbewerbe

In der 2. Hauptrunde des Landespokals der B-Junioren trafen die Schützlinge der Trainer Sebastian Strößner, Frank Berger und Mannschaftsleiterin Carmen Neubert heute Vormittag um 10.30 Uhr auf den TSV Königshofen. In die Partie ging unsere Elf als klarer Favorit.

Morgen, am 17. September 2017, um 10.30 Uhr empfängt unsere U15, ebenfalls in der 2. Hauptrunde des gleichen Wettbewerbes den Verbandsligisten FC Thüringen Jena.

Die U13 musste schon am Mittwoch, ebenfalls im Pokal, in der Oberaue gegen den SV Schott Jena antreten.

Verstärkung des Trainerstabes

Mit Frank Berger verstärkt seit Saisonbeginn ein ehemaliger Spieler unserer 1. Mannschaft den Trainerstab im Leistungszentrum. Berger durchlief als aktiver Sportler alle Nachwuchsmannschaften unseres FC Carl Zeiss Jena, spielte danach in unserer 1. und 2. Mannschaft, absolvierte beim FC Erzgebirge Aue Pflichtspiele in der 2. Bundesliga und beendete im Sommer seine Karriere beim FC Thüringen Weida mit dem Aufstieg in die Verbandsliga.

Frank Berger fungiert nun gemeinsam mit Sebastian Strößner als Trainer bei unseren U16-Junioren.

Vom SV Schott Jena wechselte Johannes Liebmann zum FCC. Er betreut seit Saisonbeginn gemeinsam mit Alexander Sattler unsere U13- Junioren in der Verbandsliga des TFV.

Verabschiedung

Mit Felix Holzner und Andreas Möbus stehen zwei langjährige verdienstvolle Trainer unseres Nachwuchsleistungszentrums aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Der FCC dankt beiden und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute!



Laurens Gnichwitz und sein Team der A-Junioren waren heute in der Regionalliga Gastgeber für den FSV Zwickau. Um 11.00 Uhr wurde der 4. Spieltag angepfiffen. (Foto: Peter Poser)



Brasas und das blanke Entsetzen

Saison 1995/96: Als Meppens Schlussmann in der Nachspielzeit traf

Die 1990er Jahre waren für den FCC von Zweitligafußball geprägt. Einer der prägnantesten Kontrahenten war der SV Meppen. Der im Emsland liegende Klub hatte unter Horst Ehrmantraut seine besten Jahre, erlangte Kultstatus in der 2. Bundesliga.

Eine Partie trug maßgeblich dazu bei, warum der SV Meppen seinen festen Platz in den FCC-Annalen hat. Es war Adventszeit. Am 9. Dezember 1995 hatte aber keines der Teams etwas zu verschenken, denn Jena wollte den Mittelfeldplatz festigen und Meppen runter von den Abstiegsrängen.

Nach dem Schlusspfiff hieß es 2:2. Ein normales Ergebnis, wenn nicht dieser Stefan Brasas gewesen wäre. 2,02 Meter groß. Und Torhüter!

Hatte er zuvor eine höhere FCC-Führung mit Glanzparaden verhindert, eilte der Keeper in der Nachspielzeit nach vorn. Meppen hatte einen Freistoß bekommen. Myyry hob den Ball auf den freistehen-



den Brasas, der zum Entsetzen aller Jena-Anhänger zum Ausgleich einnickte.

Hängende Köpfe bei den Jenaer Kickern, inklusive des heutigen SVM-Co-Trainers Mario Neumann.

Und auf der anderen Seite hatte man eine Gastmannschaft in Jena selten so jubeln sehen. Und dieser Jubel nach Spielende galt in der Hauptsache eben Torhüter Stefan Brasas.

Übrigens erinnerte sich Meppens Trainerlegende Horst Ehrmantraut in **11Freunde** an eine besondere Anekdote, die im Zusammenhang mit Jena stand. Ein gewisser Carsten Jancker von der Reserve des 1. FC Köln hatte im Emsland vorgespielt.

„Der Junge hatte technisch seine Probleme, aber er war ein Torjäger und sehr flink für seine Größe. Danach zog er weiter zum nächsten Probetraining bei Rapid Wien.“, erzählte der Coach in der Rückschau.

Der Alltag für den SVM-Trainer ging weiter und in der noch nicht multimedialen Welt, in der der Kopf die Festplatte war, rückte die Verpflichtung kurzzeitig aus dem Blickwinkel. Und dann: „Wir hatten ein Auswärtsspiel in Jena, und auf dem Rückweg denke ich plötzlich: Wir müssen den Carsten holen! Wir riefen ihn noch aus dem Bus an, doch er sagte: Trainer, es tut mir leid, aber ich habe schon in Wien unterschrieben.“ Mit den Österreichern zog er im darauffolgenden Jahr in das Europapokalendspiel der Pokalsieger ein. „Als er später bei Bayern München landete, habe ich mich noch mehr geärgert. Der wäre ja gekommen, auch für das Geld! Da kriegst du die Vollkrise, innerbetrieblich.“

Die Statistik vom 9. Dezember 1995

2. Bundesliga – 19. Spieltag

FC Carl Zeiss Jena – SV Meppen 2:2

Jena: Neumann – Raickovic, Sänger, Nedic – Hutwelker (76. Zimmerling), Wentzel (84. Eschler), Schneider, Holetschek, König – Weber, Zimmermann (78. Bliss) – Trainer: Eberhard Vogel

Meppen: Brasas – Schulte, Böttcher (84. Kluge), Deters – Szewczyk, von Ahlen, Thoben, Myyry, Marell (70. Conteh) – Claßen (70. Sievers), Lau – Trainer: Horst Ehrmantraut

Anstoß: Sa. 9. Dezember 1995, 15.30 Uhr, EA-Sportfeld

Schiedsrichter: Prengel (Düsseldorf) – **Zuschauer:** 3.103

Tore: 1:0 Hutwelker (10.), 1:1 Conteh (71.), 2:1 Weber (79.), 2:2 Brasas (90.)



Keeper Stefan Brasas war der gefeierte Held seiner Teamkollegen, als er am 9. Dezember 1995 in Jena per Kopf traf. (Foto: Peter Poser)

Young Star

250,- €

**Führerscheinzuschuss
für YZF-R125 und MT-125***



*) Voraussetzung: Führerschein der Klasse A1 wird bzw. wurde zwischen dem 01.07.2016 und dem 30.09.2017 gemacht und man entscheidet sich für ein Neufahrzeug der YZF-R125 oder MT-125. Die Aktion gilt ab sofort, endet am 30.09.2017 und bedingt die Zulassung des Fahrzeugs bis zu diesem Datum. Lieferbar solange Vorrat reicht, nur bei Ihrem teilnehmenden Yamaha-Vertragshändler.



Mit weißem Hemd und Krawatte

Jenas Ex-Keeper und Meppens „Co“ Mario Neumann erinnert sich

Mensch Mario, wir haben lange nichts von Dir gehört – wie geht es Dir?



Danke, mir geht es gut! Ich bin gesund, darf das machen, was mir Spaß macht und genieße das, was wir gerade mit dem SV Meppen sportlich erleben dürfen.

Und das erlebst Du sowohl als Co- wie auch Torwarttrainer?

Ich bin in erster Linie Co-Trainer und übernehme für unseren Cheftrainer Christian Neidhardt viele Aufgaben, der ja gerade in Köln seinen Fußballlehrer macht. Wir haben uns dann im Team verstärkt, damit wir in dieser besonderen Situation natürlich auch den Torhütern in der täglichen Trainingsarbeit weiter gerecht werden können.

Wie ist denn der Sachse Mario Neumann nach Meppen gekommen?

Das ist eine lange Geschichte, die im Grunde 1998 mit dem Abstieg unseres FCC aus der 2. Bundesliga begann. Ich hätte damals auch in der Regionalliga – der damaligen 3. Liga – in Jena bleiben können, bekam aber einen Anruf vom Zweitligisten SSV Ulm, dass ich zum Probetraining kommen sollte. Trainer war damals Ralf Rangnick, alles schien klar, nur die Unterschrift des Managers fehlte noch. Es hieß, dass er nach seiner Rückkehr dann den Vertrag fix machen und alles seinen Gang gehen würde. Daraufhin sagte ich Jena ab, flog in den Urlaub, wo ich dann per Telefon davon in Kenntnis gesetzt wurde, dass Ulm doch lieber einen Stürmer verpflichtet hat.

Und es gab keinen Weg zurück nach Jena?



Foto: SV Meppen

In Jena war diese Position dann zwischenzeitlich besetzt. Der damalige Trainer Thomas Gerstner hatte sich nach meiner Absage für Axel Keller entschieden. Und somit war ich arbeitslos. Nachdem sich dann im Januar das zweite Transferfenster schloss und nichts passierte, ging ich zurück nach Zwickau, wo ich meiner Familie sagte, dass ich etwas anderes machen würde. Und da kam am 15. Januar 1999 der Anruf aus Cloppenburg, ob ich mir vorstellen könnte, dort Regionalliga zu spielen. Und ich dachte mir, für ein halbes Jahr mache ich das. Und bis jetzt bin ich im Norden hängen geblieben.

Aus den anfänglich gedachten sechs Monaten in Cloppenburg sind also deutlich mehr geworden. Warum?

Bis 2003 war ich für Cloppenburg aktiv, habe dann



dort fünf Jahre lang die 2. Mannschaft trainiert und parallel als Torwarttrainer gearbeitet. Bis 2015 war ich dann Co-Trainer und habe mich auch um das Teammanagement gekümmert. Gemeinsam mit Christian Neidhart, der auch in Cloppenburg war, als ich zum Verein stieß, habe ich immer die entsprechenden Trainerlizenzen gemacht. Und wir haben uns immer gesagt, dass wir, wenn es mal klappt, ruhig etwas zusammen machen könnten. Er war Trainer in Meppen, die Co-Trainerstelle sollte neu besetzt werden, und da haben wir uns zusammengesetzt. Im Juli 2015 bin ich dann nach Meppen gegangen und habe es nicht bereut.

Die meisten, die Dich kennen, nennen Dich Kalle. Woher kommt der Spitzname?

Das entstand damals in Zwickau zu der Zeit, als Kalle Del'Haye von Gladbach zum FC Bayern wechselte, der im Übrigen genauso helle Haut hatte wie ich. Ich spielte damals auf dem Feld und unser damaliger Co-Trainer lobte mich nach einem Treffer mit den Worten: „Das Tor hast Du gemacht wie Kalle Del'Haye – und Du siehst auch so aus“. Seitdem habe ich den Spitznamen weg.

Und den nahmst Du mit nach Jena, wo Du wunderbare Zweitligajahre und einen direkten Wiederaufstieg erlebt hast.

Als ich 1993 vom FSV Zwickau nach Jena kam, konnte und wollte der FCC nicht so viel Geld ausgeben, wie Zwickau wiederum haben wollte. Also wurde ich damals als Vertragsamateur geholt, wo die Ablösesumme auf, glaube ich, 30.000 Mark begrenzt war. Ich habe mir im ersten halben Jahr die Spiele von der Bank angesehen und habe extrem davon profitiert, mit den Profis unterwegs sein zu können. Ich erinnere mich daran, wie wir im DFB-Pokal in Dortmund spielten, wo wir durch das Tor meines Zwickauer

Ex-Kollegen Olaf Schreiber mit 1:0 gewannen. Und dann hieß es, dass ich am Tag darauf im DFB-Pokal bei Jenas Zweiter gegen den FC Bayern München spielen sollte. Dienstag in Dortmund auf der Bank, Mittwoch in Jena gegen die Bayern – das war natürlich gigantisch! Wir haben nur 0:2 verloren und damals ganz gut gespielt. Mark Zimmermann war auch dabei – wie auch der leider viel zu früh verstorbene Dirk Hempel.

In Dortmund stand Perry Bräutigam zwischen den Pfosten...

Perry war in Jena eine Institution. Ich wurde aus Zwickau als Nummer 2 geholt und musste auf meine Chance warten.



Ein sicherer Rückhalt war Mario Neumann zu seinen aktiven Jenaer Zeiten. Nach jedem Spiel war es dann Usus, sich bei den Fans zu bedanken. (Foto: Peter Poser)



Mit Christian Neidhart bildet „Kalle“ heute das Trainerduo des Mitaufsteigers aus dem Emmland. (Foto: SV Meppen)

Vor Dir waren Torhüter in Jena immer eine Institution: Bräutigam, davor Grapenthin, davor Blochwitz.... Ein schweres Erbe für neue Torhüter!

Perry war ja nicht ohne Grund ein Denkmal und Nationalspieler. Er hat Wahnsinnsleistungen erbracht, die ihn sogar bis in die DFB-Nationalmannschaft führten. Diese Fußstapfen waren groß, und es war verständlich, dass die Fans natürlich auch von diesen Leistungen und Ausnahmetalenten verwöhnt waren. Es war für jeden brutal schwer, in diese Fußstapfen zu treten. Auch Robert Enke konnte davon in Jena ein Lied singen. Damals gab es in Jena eine große Ungeduld, wenn man als Torwart nicht sofort Weltklasse war. Es gab unhaltbare Dinger, wo manche Leute dennoch riefen, dass ein Perry oder Sprotte den sicher gehabt hätten.

Denke ich an den SV Meppen, denke ich an einen kalten Dezembertag des Jahrs 1995. Ich stehe in der Südkurve, der FCC führt mit 2:1, die Nachspielzeit läuft, Meppen bekommt einen Freistoß, Meppens Torwart Stefan Brasas eilt nach vorn....

...und dieses große, lange Etwas schädelt den Ball aus etwa drei Metern Entfernung ins Tor. Jedes Mal wenn ich Stefan Brasas sehe, sage ich ihm, dass er

mich an die schlimmsten Momente eines Torhüters erinnert – nämlich dann, wenn er von einem anderen Torwart einen eingeschickt bekommt. Ich weiß noch: Da lag Schnee! Aber als Brasas angewuchtet kam, war der Fünfmeterraum geräumt – unfassbar!

Unser Trainer Mark Zimmermann hat damals ja mitgespielt. Irgendeinem müssen wir das Ding ja in die Schuhe schieben. Zimme war nicht zufällig für den langen Pfosten eingeteilt?

Ganz ehrlich, wenn ein Torhüter ein Tor macht, dann hängst Du als Torwart, der es frisst, immer mit drin. Also da muss ich wohl Teilschuld auf mich nehmen. Ich sage Dir aber auch eines: Da hätten sich drei Leute an Brasas dranhängen könne, der hätte die einfach mit abgeräumt.

Die Sache ist zwischen Euch erledigt?

Na klar, längst! Wenn wir uns sehen, sprechen und lachen wir darüber.

Was sind die schönsten Erinnerungen, die Du mit Deiner Zeit in Jena verbindest?

Es sind zwei Dinge, an die ich mich immer wieder gern erinnere. Da wäre zum einen der direkte Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga 1995 mit dem 4:1-Sieg im letzten Saisonspiel zuhause gegen Sachsen Leipzig, wo Mark Zimmermann zwei Tore schoss. Und ich erinnere mich gern an ein Heimspiel gegen Nürnberg in der 2. Bundesliga: Wir sind nach einer Schwalbe von Mark Zimmermann per Foulelfmeter in Führung gegangen. In der Nachspielzeit gab es dann eine Konzessionsentscheidung auf der anderen Seite. Den fälligen Elfmeter habe ich gehalten. Das ist alles noch sehr präsent – wie auch unsere Spiele in Nürnberg, oder auf der Bielefelder Alm, auf dem Betzenberg. Das war einfach eine schöne Zeit!

Eine schöne Zeit erlebst Du gerade auch mit dem SV Meppen!

Das ist keine Floskel, wenn ich Dir sage, dass wir total demütigt und dankbar sind, in dieser 3. Liga



spielen zu dürfen. Wir merken das auch in unserem Umfeld. Es ist großartig, wie die Menschen das aufsaugen. In Paderborn waren über 1.000 Meppener, um uns zu unterstützen. In Münster waren es mehr als 2.000 Meppen-Fans. Zuhause haben zwischen 5.000 gegen Würzburg und 8.500 Zuschauer gegen Magdeburg die Spiele verfolgt. Wir saugen das auf, genießen die größeren Stadien, die Kulissen und Atmosphären. Und unseren Zuschauern geht es genauso. Alle haben immer von früher gesprochen, von damals in der 2. Liga. Dabei ist die 3. Liga doch längst die gefühlte 2. Bundesliga – und wir sind glücklich, dabei sein zu dürfen.

Manchmal muss man ein paar Jahre Verzicht üben, um zu begreifen, was einem fehlt.

Absolut! Zu Beginn der 90er Jahre kamen in Jena die Zuschauer doch fast im weißen Hemd und mit Krawatte ins Stadion. Sie haben sich hingesetzt

und beim ersten hohen Ball gerufen „hoch lebe der Flachpass!“. Und dann haben die Zuschauer darauf gewartet, dass die Mannschaft was bietet und sich ihren Applaus verdient. Es hat sowohl in Meppen als auch sicher in Jena eine ganze Weile gebraucht, um zu begreifen, dass niemand in Fußballdeutschland auf uns wartet. Der Profifußball hat sich jahrelang auch ohne uns ganz gut gedreht. Doch jetzt sind wir endlich wieder dabei, weil es Leute gab, die angepackt und geglaubt haben – und natürlich hatten wir beide in den Aufstiegsspielen auch das nötige Quäntchen Glück! Aber wir haben es geschafft. Und das freut mich für beide Clubs riesig.

Danke Kalle, Euch alles Gute – aber heute schenken wir uns nichts!

Korrekt, ich drücke Jena immer fest die Daumen. Aber heute ruht die Freundschaft für 90 Minuten.

Andreas Trautmann

DAS GEHÖRT SICH SO!



ROCK ON! JETZT PASSENDES SCHLÜSSELBAND ZUR DAUERKART
IM FANSHOPSICHERN: WWW.FCC-FAN-SHOP.DE





Titanen besiegen Kelten

Ein Novum gab's zur 39. Auflage des „Köstritzer“-Fanclubturniers um den Wanderpokal des FC Carl Zeiss Jena am 27. August 2017.

Zum ersten Mal konnte sich die Mannschaft der „Titanen“ in die Siegerliste dieser ehrwürdigen Veranstaltung eintragen.

Möglich machte dies der denkbar knappe 3:2-Sieg im Neunmeterschießen gegen den Fanclub „Celtics“, da die reguläre Spielzeit mit 0:0 endete. Beide Finalisten zogen übrigens ohne Gegentor in das Endspiel ein. Den dritten Rang belegte die Auswahl des dienstältesten Fanclubs „Eagles“, welche im „kleinen Fina-

le“ die „Freestylers Berga“ mit 2:1 ebenfalls „vom Punkt“ besiegte.

Außerdem traten folgende Teams zum Turnier an: „Biersekte“, „Team AFG Omed“, „Sportfreunde Saaletal“, „Bergaer Nutten“, „Phoenix 2001“, „FC Schöngleina“ sowie „Fanclub Nordthüringen“.

Das Fan-Projekt Jena bedankt sich ausdrücklich bei allen Sportlern für einen fairen Wettstreit, bei den anwesenden Schiedsrichtern für die souveräne Leitung der Spiele, der Köstritzer Schwarzbierbrauerei und natürlich dem FC Carl Zeiss Jena für die gestifteten Preise.

Geleitet wurde das Turnier in bewährter Weise von Lutz Hofmann und Steffi Weide, unterstützt von ehrenamtlichen Fan-Projektmitarbeitern.



So sehen Sieger aus: Die „Titanen“ feierten ihren Fanclub-Turniersieg standesgemäß und ausgelassen. (Foto: Fanprojekt)



Mitgliederversammlung dokumentiert vielfältige Arbeit

Nach dem Spiel gegen Großaspach am 26. August 2017 fand die Mitgliederversammlung des Supporters Club in der Talschänke in Wöllnitz statt.

359 Mitgliedern sind aktuell im SC organisiert. Leider stagniert diese Zahl seit Jahren sehr und hinter den Kulissen arbeiten seit ebenso vielen Jahren die stets gleichen Leute. In dieser Beziehung ist eine Auffrischung mit „frischem Blut“ sehr wünschenswert. Dadurch würden auch neue Kräfte und Ideen in den SC einfließen.

In der Mitgliederversammlung wurden die Berichte der Vorstandsmitglieder verlesen. Hans Tamme wies darauf hin, dass der SC eine tragende Säule im FCC und nicht mehr wegzudenken ist. Oberstes Ziel ist es, im Verein weiter die Interessen unsere Fans wirksam zu vertreten.

Das SC-Board (Forum) wird unabhängig vom FCC durch den SC betrieben und mit Unterstützung der Board-Nutzer finanziert. Alle FCC-Spiele werden von einem SC-Mitglied gefilmt und sind über die SC-Homepage (<https://cms.fcc-supporters.de/index.php/multimedia>) und das SC-Board abrufbar.

Der Liveticker des FCC wird von einem Trio von SC-Mitgliedern ermöglicht und mit einem neuen SC-Laptop erstellt. Der FCC-Nachwuchs wäre ohne die Unterstützung der SC-Mitglieder nicht so gut aufgestellt. In dieser Saison wird auch wieder eine FCC-Nachwuchsmannschaft von uns gesponsort, d.h. wir finanzieren dem Team der F-Junioren zwei Trikotsätze mit unserem Logo auf der Brust. Au-

Bßerdem war der SC zum 15. Mal Initiator der Aktion „Spieler der Saison“, die in diesem Jahr René Klingbeil gewann.

Im letzten Jahr führten wir für unsere Mitglieder außerdem neue SC-Mitgliedsausweise ein und neue Mitglieder finden jetzt neue SC-Mitgliedsanträge vor. Mindestens ein Vorstandsmitglied nahm immer an den Runden Tischen des FCC teil und wir haben einen Kontowechsel vollzogen.

Außerdem ist der SC in allen FCC-Gremien mit einem Mitglied vertreten: Tobias Knuschke sitzt im FCC-Aufsichtsrat, Christa Jatho im FCC-Wahlausschuss und Andreas Wiese im FCC-Präsidium. Wenn sich nun noch weitere Fans finden, die sich aktiv für alle einsetzen wollen, kommen wir hoffentlich auch weiter gut voran!

Bei uns ist der Fußball zu Hause.

SPORT IM OSTEN

mdr FERNSEHEN

Samstag und Sonntag, 16.30 Uhr
mdr.de/sport



[FCC Wiki] - <https://wiki.fcc-supporters.org>

Agrargenossenschaft Bucha eG

Sie planen eine Feier und möchten Ihren Gästen besondere kulinarische Leckerbissen aus der Thüringer Küche servieren?

Dann nutzen Sie unseren Partyservice!

Vom Spanferkel am Spieß über das klassische Sortiment an Thüringer Fleisch- und Wurstwaren bis hin zum Gourmetbuffet mit internationalen Spezialitäten lässt der Partyservice der Agrargenossenschaft Bucha eG keine Wünsche offen. Wir liefern nicht nur Ihr Wunschmenü, sondern unterstützen Sie auch gerne mit Rat und Tat bei der Vorbereitung und Umsetzung Ihrer Feierlichkeit.



Nähere Informationen zu unserem umfassenden Sortiment für Ihre Feierlichkeiten finden Sie in einem persönlichen Gespräch mit unseren Mitarbeitern oder unter:

www.agrar-bucha.de

03641/2842-21

Übrigens: Auf unserem Betriebshof in Bucha gibt es neben der Filiale für Fleisch- und Wurstwaren auch eine öffentliche Kantine mit leckeren Tagesgerichten im Angebot. Diese lässt sich auch für Ihre Veranstaltung buchen.



[FCC Wiki]



Das nächste Auswärtsspiel

Mi. 20. September 2017 | bei den Würzburger Kickers | Anstoß: 19.00 Uhr

Das Stadion

Mit der Heimstätte der 1907 gegründeten Würzburger Kickers betreten die Jenaer Fans Neuland. Das seit 1967 vom Verein genutzte „Kickers Stadion am Dallenberg“ heißt in Zeiten des modernen Fußballs seit 2013 Flyeralarm-Arena und fasst 13.090 Zuschauer.

Gästeblock

Block 5 (Stehplatz) und Block 6 (Sitzplatz) auf der Hintertortribüne. Was nicht mit in den Gästebereich darf, ist klar festgelegt und auf der Homepage der Kickers nachzulesen.

Die Heimfans

Trotz langer Jahre in der Unterklassigkeit darf man die Kickers durchaus als Traditionsverein bezeichnen, der auch über eine entsprechende Fanszene verfügt. Man sollte die üblichen Verhaltensregeln beherzigen. Hinzu kommt, dass die Stadt bereits zum Einzugsgebiet des „Glubbs“ aus Nürnberg zählt und hier mit dem „Fiasko“ eine Sektion der Nürnberger Ultras ansässig ist. Auf seine Utensilien sollte also Jeder achten und nicht unvernünftig sein.

Die Anfahrt:

Von der Autobahn A7 die Anschlussstelle Würzburg/Estenfeld nehmen, dann auf der B19 Richtung Würzburg Stadtring-Süd bzw. die Autobahn A3 an der Anschlussstelle Würzburg-Heidingsfeld verlassen und auf der B19 Richtung Würzburg Stadtring. Die Auschilderung der „FLYERALARM Arena“ beginnt gleich

nach der Stadtgrenze. Gästefans steuern zunächst den Parkplatz am Dallenberg – P1 an, dort befindet sich ein Gästeparkplatz mit ca. 345 PKW-Stellplätzen bzw. 187 PKW-Stellplätzen und 25 Busstellplätzen je nach Auslastung (kostenpflichtig). Weitere Parkmöglichkeiten für Gästefans befinden sich auf den Parkplätzen am „Viehmarkt“ (Zufahrt über die Dreikronenstraße), dort gibt es ca. 400 kostenpflichtige Stellplätze. Bei hohem Besucheraufkommen werden Shuttle-Busse zur FLYERALARM Arena eingesetzt, fußläufig sind es 45 Minuten (3,8 km) bis zur FLYERALARM Arena.

Zugfahrer

Vom Würzburger Hauptbahnhof erreicht man die FLYERALARM Arena problemlos mit den Straßenbahnlinien 3 (Richtung Heuchelhof) und 5 (Richtung Rottenbauer). Von der Haltestelle „Dallenbergbad“ beträgt der Fußweg zum Stadion ca. 500 Meter. Die Eintrittskarte ist als Fahrschein im Würzburger Nahverkehr drei Stunden vor Spielbeginn bis drei Stunden nach Spielende gültig!

fp



Die FLYERALARM Arena in Würzburg. (Foto: Silvia Gralla)





Fans & Partner des FC Carl Zeiss Jena

Nur Gemeinsam!





Trikotpartner des
FC Carl Zeiss Jena

Ausrüster des
FC Carl Zeiss Jena





FCC Partner

[FCC Wiki] - <https://wiki.fcc-supporters.org>

analytikjena



ENJOY SAFER TECHNOLOGY™



Gesundheitspartner



Gesundheitspartner



Gesundheitspartner



Catering Partner



Catering Partner



Catering Partner



Teamplayer



[FCC Wiki]

wiki.fcc-supporters.org







Apotheke am Steinborn
 Augenoptik Stegmann
 B & O Wohnungswirtschaft GmbH
 Bäckerei Höfer
 Bäckerei Scherer Zeulenroda
 Berggaststätte Fuchsturm
 BHW Immobilien
 Bieräugel und Co. GmbH
 Biker-Treff Arend Meinhardt
 Bodenleger Papke
 BS-Bauservice Torsten Scheffel
 Burkhardt Oil
 cad & ava Bausoftware
 Catering Service Jacob
 Corian Möbel- und Güterspedition GmbH
 Dachdeckerfachbetrieb für Industrie-
 fassaden/Bedachungen Bludszuweit
 Dr. Steffen Gerhardt
 Draht Seidel GmbH
 Elektrodienstleistungen Theml
 Esquimaux
 Esso Tankstelle Theml
 Evolution Holding GmbH
 f2 Immobilien
 Fahrschule Ukena
 Fair Hotel GmbH
 Gärtnerei Delaporte
 Gebhardt Instruments GmbH
 Geno Finanz
 GÖT-Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH
 H & K Einrichtungen
 Hausservice Schlegel
 HI Bauprojekt
 HKL Baumaschinen

Holzkontor Apolda
 Hundertmark Immobilien
 I & M Mobau
 i.B.b Jena Beratung + Planung GmbH
 IBA GmbH Ingenieure + Architekten Jena
 ibnw GmbH
 Jekom GmbH
 Jembo Motel & Freizeit Verwaltungs-
 GmbH
 Jena TV
 Jens Kipker
 Kieferortopädische Praxis Dr. Knut Wege
 KIG Kraftwerks-Instandhaltungs-GmbH
 Kommunal Service Jena
 KREUTZL - Fahrrad Heimспорт Verleih
 Kristalltherme Bad Klosterlausnitz
 Landbäckerei Schleiz
 Lasos GmbH
 Malerfachbetrieb Vogt
 Merkur Bank KGaA
 Metallbau Leipner & Sohn
 Möbel- und Küchenmontagen Rene Rulsch
 Mörsdorfer Transport GmbH
 MT Mörsdorfer Transport GmbH
 NeuLa GmbH
 Peter Hein GmbH
 Phillips
 Pigmentpol Thüringen GmbH
 Planungsbüro Bathke
 Postbank
 Praxis Dr. Ferenc Steidl
 Raiffeisen Waren GmbH
 Raumausstattung Wuttke-Schmitt
 RE/MAX Immobilienzentrum

Rechtsanwaltskanzlei Lampe & Rödiger
 Reichentalklinik
 Reisebüro Schönfeld
 REWE- Markt Tino Stützer OHG
 REWE-Markt Antje Eismann OHG
 REWE-Markt Ramona Roscher OHG
 REWE-Markt Tino Uhlstein OHG
 RS Korrosionsschutz
 S & L Szymanski GmbH
 Schroth Erdbau und Dienstleistungen
 GmbH
 SILICON CONTROL GmbH
 Sportservice Panzer
 Stelzer & Kraft Ingenieure
 TA Triumph Adler
 Teuber & Drabant Heizung-Sanitär-Jena
 Telegant GmbH
 Thüringer Hof
 Tischlerei Hänsgen
 TTM Tapeten- Teppichboden Markt GmbH
 Vermessungsstelle ÖbVI Dipl. Ing.-(FH)
 Peter Wilke
 Viertakt Kommunikation und Werbung
 GmbH
 VW Volkswagenbetriebs GmbH
 Wäscherei Böhm
 WDVS-REKO BAU GmbH
 Weingut Zahn
 Wenk, Schulz & Partner GmbH & CO. KG
 Werbemittel Ruppner GmbH & CO. KG
 Zahnarzt Dr. Rüdiger Mayer

Club 1903

JETZT PARTNER WERDEN!

Ob als regionaler Partner oder als nationales Unternehmen: Unser FCC bietet Ihnen neben dem sportlichen Erlebnis auch hervorragende Präsentationsmöglichkeiten – als offizieller Sponsor des FC Carl Zeiss Jena. Wir erstellen gern ein für Sie individuell angepasstes Werbe- bzw. Hospitality-Paket, um Ihr Unternehmen optimal zu präsentieren. Kontaktieren Sie uns, wir würden uns freuen, Sie in unserer FCC-Sponsorenfamilie begrüßen zu dürfen: www.fc-carlzeiss-jena.de/sponsoring



Jetzt hier beim FC Carl Zeiss Jena Köstritzer genießen!

**Köstritzer Kellerbier.
Natürlich frisch und unfiltriert.**





Danke für EURE Leistung!
Energie für Jena und die Region.



www.stadtwerke-jena.de

stadtwerke
energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE

